

Fachtagung suissemelio, Workshop Tiefbau Renaturierung Gewässer

Olten, 2. Juni 2010



Renaturierung Gewässer: Vorgeschichte

- **Volksinitiative Lebendiges Wasser mit 160'000 Unterschriften**
- **Gegenvorschlag Parlament, 11. Dez. 2009:**
 - **Revision Gewässerschutzgesetz GSchG,**
 - **Revision WBG, EnG, BGG**
- **Hauptstossrichtungen:**
 - **Revitalisierungen, Sicherung Gewässerraum**
 - **Verbesserung Wasserregime, Schwall – Sunk**
- **Revision der Verordnungen, Anhörung**
 - **Gewässerschutzverordnung**
 - **Wasserbauverordnung**
 - **Energieverordnung**



Renaturierung Gewässer: **7 Ursachen Rückgang Artenvielfalt**

- **verbauter Gewässerraum**
- **Wanderhindernisse (88'000 Schwellen, Wehre etc. in CH!)**
- **Restwasser ungenügend**
- **Schwall-Sunk**
- **gestörte Geschiebedynamik**
- **Chemikalien (Medikamente, Industrie, Landwirtschaft)**
- **Fischfressende Vögel (Kormorane, Gänsesäger, Reiher)**



Renaturierung Gewässer: **geplantes Vorgehen**

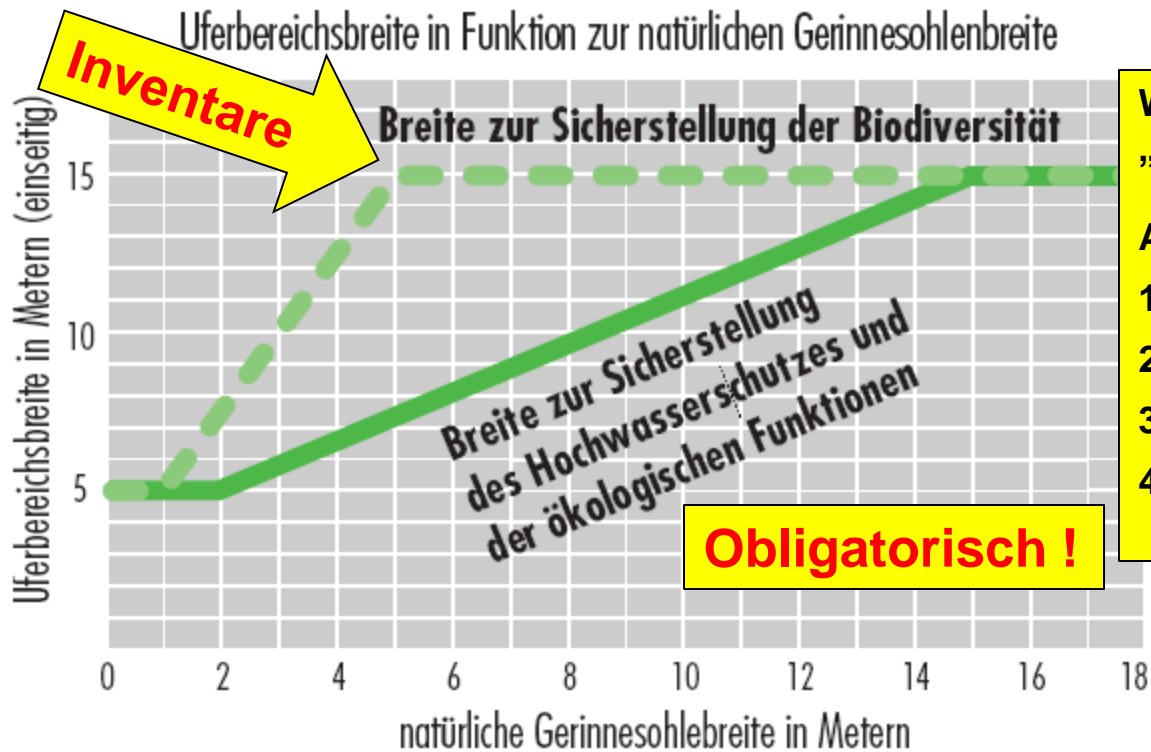
- **4000 km Kleingewässer in 80 Jahren revitalisieren**
- **Flächenbedarf 2000 ha**
- **jeweils 4-jährige Programmvereinbarungen Bund / Kantone:**
 - **Bundesbeitrag 65% (40 Mio. Fr./Jahr), Kanton 35%**
- **Regelung Raumbedarf auf Verordnungsstufe**
- **Anhörung Sommer 2010 (Eingabefrist: 31. August 2010)**
- **Inkrafttreten Verordnung + Vollzugshilfen 2011**



Renaturierung Gewässer: Gewässerschutzverordnung GSchV

Art. 41a, Abs. 1+2: Gewässerraum für Fließgewässer

Die Schlüsselkurve



Widerspruch zu Art. 36a GSchG:
„Die Kantone legen ... fest ...

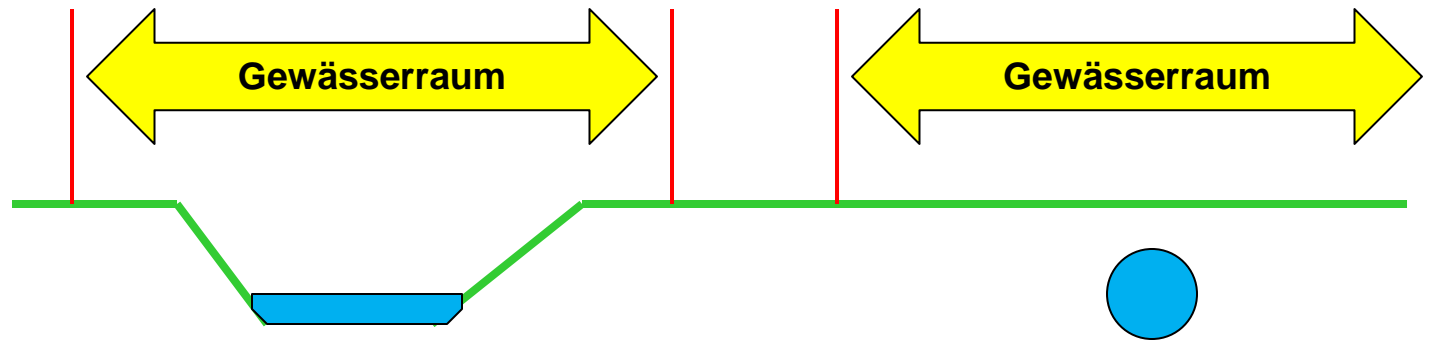
Anträge:

1. Schlüsselkurve als Richtwert
2. Interessenabwägung Kantone
3. Festlegung durch Kantone
4. Keine strengere Kurve in Inventaren



Renaturierung Gewässer: Gewässerschutzverordnung GSchV

Art. 41a, Abs. 4: Gewässerraum für Fließgewässer



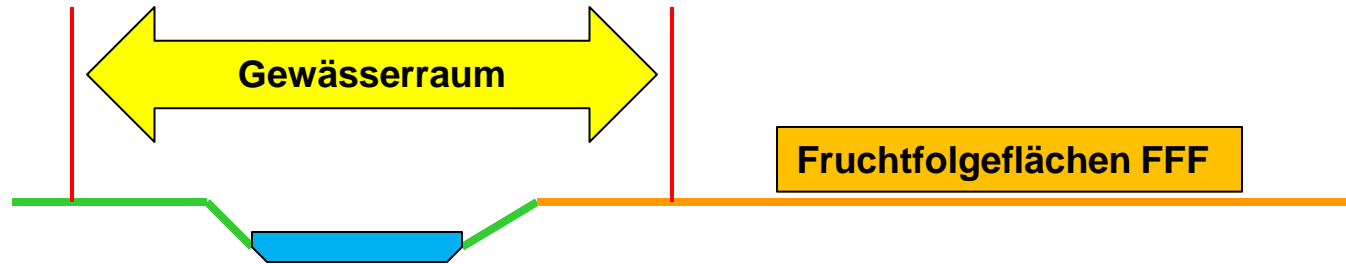
Anträge:

- 1. Keine Festlegung bei eingedolten Gewässern**



Renaturierung Gewässer: Gewässerschutzverordnung GSchV

Art. 41a, Abs. 4: Gewässerraum für Fließgewässer



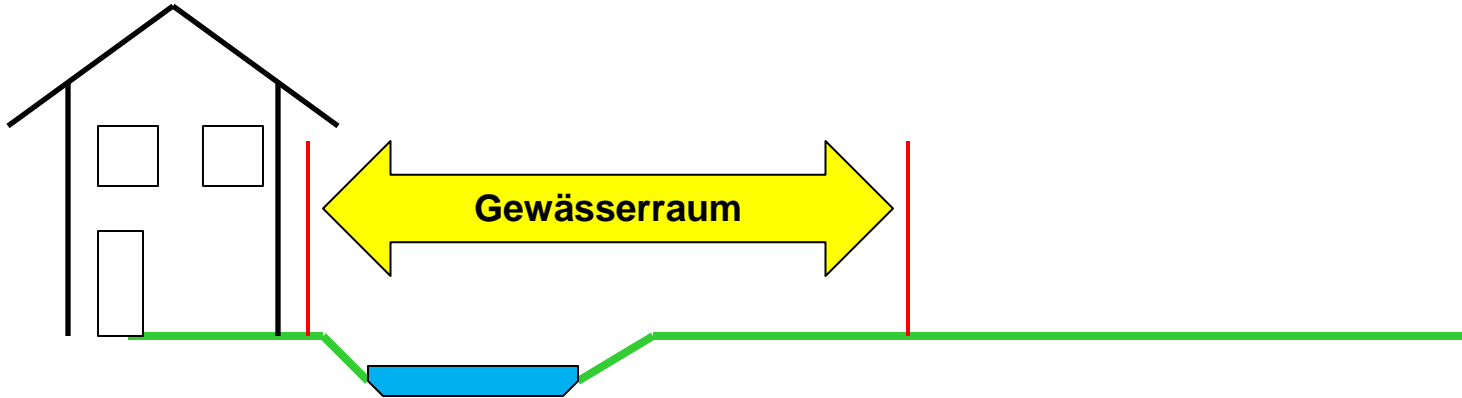
Anträge:

1. Interessenabwägung bei FFF
2. Reduktion Gewässerraum
3. Kompensation FFF



Renaturierung Gewässer: Gewässerschutzverordnung GSchV

Art. 41a, Abs. 4: Gewässerraum für Fließgewässer



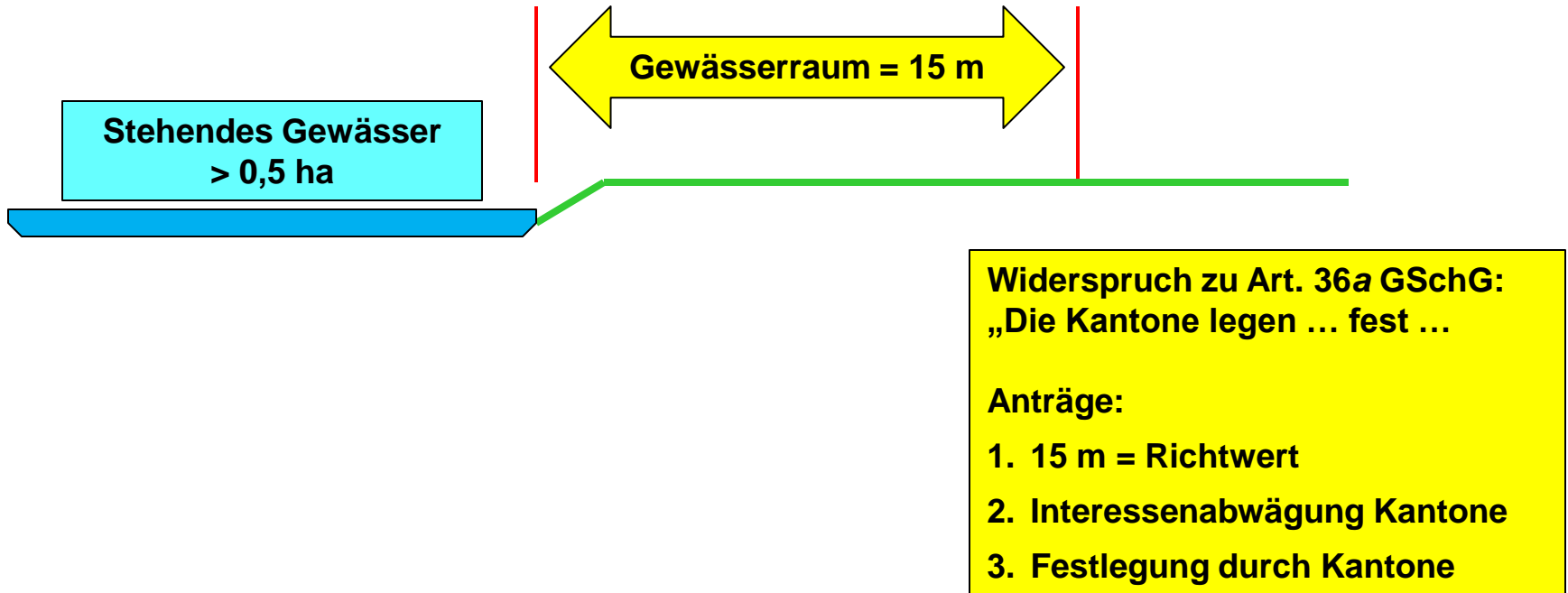
Anträge:

1. Nur einseitige Festlegung bei Hindernissen, keine Kompensation



Renaturierung Gewässer: Gewässerschutzverordnung GSchV

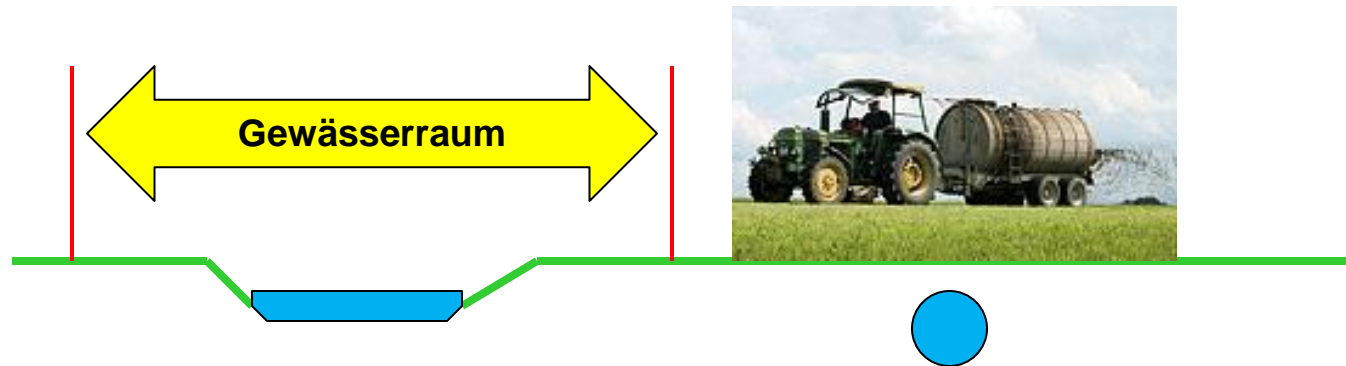
Art. 41b: Gewässerraum für stehende Gewässer





Renaturierung Gewässer: Gewässerschutzverordnung GSchV

Art. 41c: Gestaltung + Bewirtschaftung Gewässerraum



- keine neuen Strassen, Anlagen, Bauten
 - Ausnahme: standortgebundene Bauten, unbefestigte Wege
- keine Dünger und Pflanzenschutzmittel
- landwirtschaftliche Nutzung: Streue, Hecke-Ufergehölz, ext. Wiese-Weide
- **geplant mit WDZ**: neuer Uferbereichstyp
- eingedolte Gewässer: keine Einschränkungen für Bewirtschaftung, aber für Infrastrukturen (Bauten, Anlagen, Wege)



Renaturierung Gewässer: Gewässerschutzverordnung GSchV

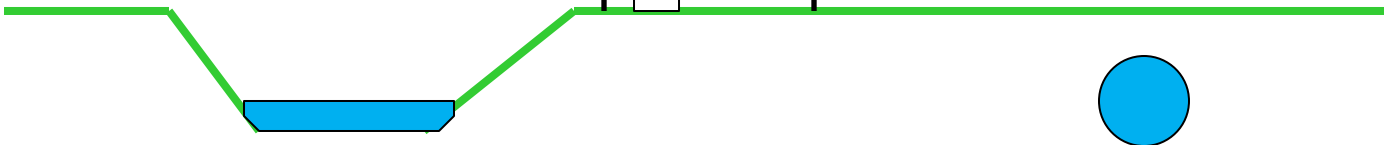
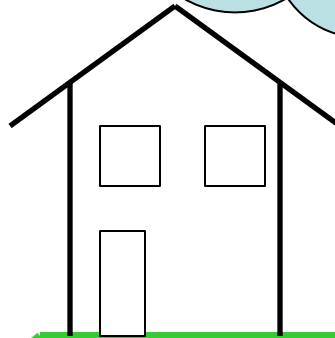
Art. 41d: Planung von Revitalisierungen

- **Erarbeitung Grundlagen durch Kantone**
 - **Zustand der Gewässer**
 - **Anlagen im Gewässerraum**
 - **Bedeutung für Ökologie + Landschaft**
- **Planung Revitalisierungen für 20 Jahre, Prioritäten:**
 - **grosser Nutzen für Natur und Landschaft**
 - **optimales Verhältnis Nutzen / Aufwand**
 - **Synergien mit Hochwasserschutz etc.**
- **Erneuerung Planung alle 12 Jahre, Stellungnahme BAFU**



Renaturierung Gewässer

Fragen
???





Danke und e Guete

Ihr Schweizer Landwirtschaftsprodukt

